

Geh früh dich zu erquicken

Und gedenke deines Schöpfers in den Tagen deiner Jugendzeit, ehe die Tage des Unglücks kommen
und die Jahre herannahen, von denen du sagen wirst:
Ich habe keinen Gefallen an ihnen.

Prediger 12,1

Text: unbekannt

ins Deutsche übertragen:

Theodor Kübler (1832-1905)

Musik: nach Isaac Baker Woodbury (1819-1858)

1. Geh früh dich zu er - qui - cken, geh in der Ju - gend Zier, und
2. Geh hin, so lang die Son - ne dir schei - net klar und hell. Geh
3. Geh hin, eh ird - sche Sor - gen dir nahm mit schwe - rer Pein; ver -

5

kau - fe dich, zu schmä - cken der Wahr - heit Per - le dir! Ja,
hin in Freud und Won - ne, es kommt die Nacht so schnell! Gib
schieb es nicht auf mor - gen, heut kauf die Wahr - heit ein. Ge -

9

die - sen Schatz vom Him - mel halt fest in Herz und Hand, dass
al - les and - re ge - rne für die - ses Ei - ne her; was
den - ke dei - nes Got - tes in Dei - ner Ju - gend - zeit, trotz

13

er im Welt - ge - tüm - mel dir nim - mer werd ent - wandt!
hel - fen Or - den - ster - ne, was Welt - lust, Gut und Ehr?
Kreu - zes - schmach und Spot - tes sei Ihm dein Herz ge - weiht.